

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und Firmenbezeichnung

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Handelsname: Geigenlack braun, braun-gold
Artikelnummer: 79763
Verwendungszweck des Stoffes /
der Zubereitung: Künstler- und Restauratorenbedarf

Hersteller/Lieferant

Firma: Kremer Pigmente GmbH & Co. KG
Adresse: Hauptstrasse 41-47, D 88317 Aichstetten
Tel/Fax: Tel +49 7565 914480, Fax +49 7565 1606
Internet: www.kremer-pigmente.de, kremer-pigmente@t-online.de
Notrufnummer: +49 7565 914480, Mo-Fr 8:00 - 17:00

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenkennzeichnung:  F Leichtentzündlich

R-Sätze: R11 Leichtentzündlich.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Geigenlack rot mit "23585", Schellack und Bernstein. Harzlösung in Ethylalkohol.
Gefährliche Inhaltsstoffe: Ethanol (F; R11) 50-65 %
CAS-Nr: 64-17-5 EINECS-Nr: 200-578-6 EC-Nr:

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme.
Bei unregelmäßige Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Bei Atembeschwerden ärztliche Hilfe erforderlich.

Nach Hautkontakt: Verunreinigte Kleidung entfernen. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen.
Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt: Augen sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Augenärztliche Behandlung.

Nach Verschlucken: Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Trockenlöschmittel, Wassersprühstrahl.
Größere Feuer können mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum gelöscht werden.

Ungeeignete Löschmittel: Niemals scharfen Wasserstrahl verwenden.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Vollschutzanzug tragen.
Weitere Angaben: Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene
Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.
Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht einnehmen oder einatmen.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht konzentriert in die Kanalisation, Oberflächenwasser, Grundwasser gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer, Kanalisation oder Boden zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung /
Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Universalbinder, Oil Dri) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang: Behälter dicht geschlossen halten.
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Hinweise zum Brand- und
Explosionsschutz: Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Brennbare Flüssigkeiten.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.
Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.
Explosionsschutzgeräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Lagerung

Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.
Produkt an einem gut belüfteten Ort lagern.
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Lagerklasse (VCI): 3 A; Entzündliche flüssige Stoffe
BetrSichV: Leichtentzündlich.

8. Expositionsbegrenzung und Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur
Gestaltung technischer Anlagen: Wirksame mechanische Absaugung am Arbeitsplatz installieren.

Bestandteile mit
arbeitsplatzbezogenen, zu
überwachenden Grenzwerten
(DE): Ethanol (CAS 64-17-5)

AGW: 960 mg/m³, 500 ml/m³; 2(II); DFG, Y

Bestandteile mit
arbeitsplatzbezogenen, zu
überwachenden Grenzwerten
(DE):

Methylethylketon (MEK; CAS 78-93-3)

Wert:

AGW: 600 mg/m³, 200 ml/m³; 1(I); DFG, H,Y

Bestandteile mit
arbeitsplatzbezogenen, zu
überwachenden Grenzwerten
(EU):

Methylethylketon (MEK; 78-93-3)

Wert:

IOELV (EU): Kurzzeitwert: 900 mg/m³, 300 ml/m³; Langzeitwert:
600 mg/m³, 200 ml/m³

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und
Hygienemaßnahmen:

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Atemschutz:

Berührung mit der Haut und Einatmen von Aerosolen und Dämpfen
vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen.

Kurzzeitig Filtergerät: Gasfilter A2.

Handschutz:

Schutzhandschuhe, lösungsmittelbeständig.

Schutzhandschuhe

Wegen großer Typenvielfalt sind die Gebrauchsanweisungen der
Handschuhhersteller zu beachten.

Handschuhmaterial:

Butylkautschuk (480 min; 0,5 mm).

Fluorkautschuk - FKM (480 min; 0,4 mm).

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom
Material, sondern auch von weiteren Merkmalen (z.B. Schichtdicke)
abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz:

Dichtschießende Schutzbrille.

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung, chemikalienbeständig.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form:

flüssig

Farbe:

braun, dunkel

Geruch:

alkoholartig

Schmelztemperatur:

-121°C

Siedetemperatur:

78.3°C

Flammpunkt:

12°C (DIN 51755 T1)

Zündtemperatur:

425°C

Explosionsgefahr:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung
explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Untere Explosionsgrenze:

3.5 Vol%

Obere Explosionsgrenze:

15 Vol%

Dampfdruck:

59 hPa (20°C)

Dichte:

0.789 g/cm³ (20°C)

Löslichkeit in Wasser:

mischbar

Viskosität dynamisch:

1.2 mPas

Verteilungskoeffizient (n-
Oktanol/Wasser): -0.31 log POW
Weitere Angaben: Die Daten beziehen sich auf Ethanol.

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung/Zu
vermeidende Bedingungen: Keine thermische Zersetzung bei sachgemäßer Lagerung und
Handhabung.
Bei Normaldruck unzersetzt destillierbar.
Zu vermeidende Stoffe: Oxidationsmittel.
Schwefelsäure, Salpetersäure.
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität

LD50, oral: 6200 mg/kg (rat)
LD50, inhalativ: 124.7 mg/l (4h, rat)
Am Auge: Reizwirkung: Reizend
Sensibilisierung: Kein sensibilisierendes Potential (Meerschweinchen).

Zusätzliche toxikologische
Hinweise: Die Hauptkomponente ist Ethylalkohol.

Je nach aufgenommener Menge und Begleitumständen kommt es
nach euphorischem Stadium zu unterschiedlichen Rauschzuständen
mit Verlust der Selbstkontrolle, Schwindel, Erbrechen.

12. Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination
(Persistenz und Abbaubarkeit): Ethanol: biologisch leicht abbaubar (84 %, 20d).

Ökotoxische Wirkungen

Aquatische Toxizität: :
- Fischtoxizität: LC50: 8150 mg/l (48h, *Leuciscus idus*)

Allgemeine Hinweise

Wassergefährdungsklasse: 1
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in
Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften der
Verbrennung zugeführt werden.
Möglichkeit der Wiederverwertung prüfen.
Abfallschlüsselnr.: Anfallender Abfall wird entsprechend dem Code des Europ.
Abfallkataloges (EAK) nach Abfallart und Branche eingestuft.
Ungereinigte Verpackung: Entsorgen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.
Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

Klasse: 3
Verpackungsgruppe: II
UN-Nr.: 1993
Klassifizierungsode: F1
Tunnelbeschränkungscode: D/E
Gefahrzettel: 3
Richtiger technischer Name: ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

IMDG/GGVSee-Klasse: 3
Verpackungsgruppe: II
UN-Nr.: 1993
EmS-Nr.: F-E, S-E
Gefahrzettel: 3
Correct technical name: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

ICAO/IATA-Klasse: 3
Verpackungsgruppe: II
UN-Nr.: 1993
Gefahrzettel: 3
Correct technical name: FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.

15. Rechtsvorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinien: Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV kennzeichnungspflichtig.

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:  F Leichtentzündlich

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung: Ethanol

R-Sätze: R11 Leichtentzündlich.

S-Sätze: S07 Behälter dicht geschlossen halten.

S16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

S09 Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

S33 Maßnahmen gegen elektromagnetische Aufladungen treffen.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1; schwach wassergefährdend

16. Sonstige Angaben

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen entsprechen, wird unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse und zur kennzeichnung im Sinne der gültigen Gesetzgebung beschrieben, verbinden jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen.